
FDP Wetterau

NEUER BÜRGERMEISTER MARKUS GERLACH FAST VIELE THEMEN AN?

15.08.2025

FDP zu Besuch im Rathaus von Kefenrod

Die FDP Kreistagsabgeordneten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Andrea Rahn - Farr und Peter Heidt haben gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Wolfgang Patzak und dem FDP Kreisvorstandsmitglied Sylvia Patzak ihren offiziellen Antrittsbesuch bei dem neuen CDU Bürgermeister Markus Gerlach in Kefenrod durchgeführt. Dabei wurde für die Liberalen deutlich, dass Gerlach viele Themen aufgegriffen habe, die bei Erfolg der Kommune viele positive Nachrichten bringen könnten.

So machte Gerlach gegenüber seinen liberalen Gästen deutlich, er wolle die Einnahmesituation von Kefenrod durch strategische Zukunftsprojekte deutlich verbessern. Er verwies auf 6 Neue Windkraftanlagen, auch möchte er gemeinsam mit privaten Investoren Flächen für Photovoltaik nutzen. Er denke weiterhin über die Ansiedlung eines Rechenzentrums nach. „Allen Investoren sage ich gleich beim ersten Gespräch, dass natürlich die Kommune mitverdienen müsse. So sollten 10 Prozent der Flächen im Eigentum der Gemeinde sein,“ stellte Gerlach fest.

>> Für Patzak und Rahn-Farr, die beide auch in Büdingen kommunalpolitisch für die FDP aktiv sind und daher Markus Gerlach auch schon lange kennen, war die Frage eines gemeinsamen Feuerwehrstützpunkt von Kefenrod mit Wolferborn ein wichtiges Thema. Diese Zusammenlegung wäre für beide Kommunen sicherlich zielführend und könnte das Angebot für die Bürger verbessern. „Da bleiben wir dran,“ so Rahn-Farr und Patzak weiter.

>

Natürlich sei, so Gerlach weiter, die Zusammenlegung der Abfallwirtschaft in der Wetterau ein großer Schritt. Eine kleine Kommune wie Kefenrod werde durch die Arbeit in der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem AWB erheblich entlastet. Auch die

interkommunale Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung der Landesgartenschau 2027 mache die künftige Entwicklung deutlich, so auch bei der Entscheidung von Nidda und Gedern, die nur diesen beiden Kommunen zur Verfügung gestellten Landesmittel im Verein Oberhessen mit allen zu teilen.

>

„Die Kommunen müssen viel enger zusammenarbeiten, gemeinsam sind sie dann viel erfolgreicher,“ so der FDP Fraktionschef Hahn.

v.l.n.r. sitzend Markus Gerlach, Jörg-Uwe Hahn, Andrea Rahn-Farr.

> Stehend Peter Heidt, Sylvia Patzak und Wolfgang Patzak